



mehr»altona DER ZUKUNFTSPLAN

Öffentlichkeitsbeteiligung

Vorabzug

Bestandsaufnahme

Atlas Altona

Drei Stadtteile in Karten und Bildern

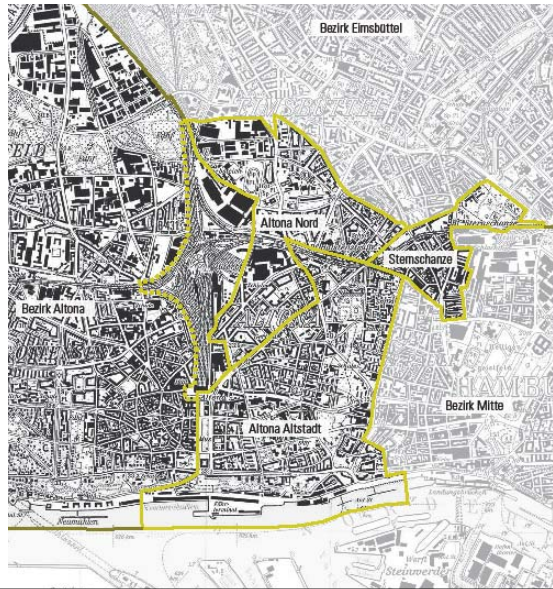
Plangebiet

Das Plangebiet

3 Stadtteile: Altona Altstadt
Altona Nord
Sternschanze

Größe: 5,5 km²

Einwohner: 55.565 EW



Stadtteilprofil

Sternschanze

- Seit Januar 2008 ein Stadtteil von Altona
- Ruf von kreativ-alternativen Quartier

7.665 EW
0,5 km² Fläche
15.330 EW/km²



Stadtteilprofil

Altona-Altstadt

- Ursprungs Altonas
- Bezug zur Elbe, Fischmarkt
- Wiederaufbau nach dem Krieg hat Stadtbild z. T. stark verändert

26.595 EW
2,8 km² Fläche
9.498 EW/km²



Stadtteilprofil

Altona-Nord

- entwickelt sich erst Ende des 19. Jahrhunderts
- Nebeneinander von Gewerbe/Industrie und Wohnungsbau
- durch die Bahn, Stresemannstraße und Kieler Straße zerschnitten

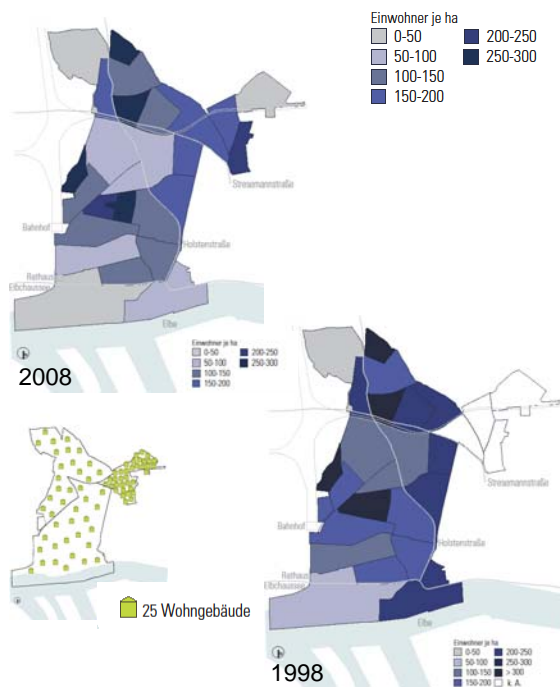
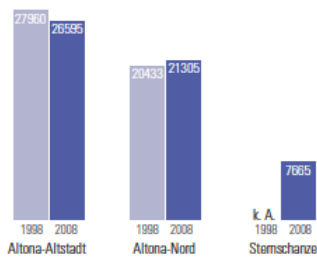
21.305 EW
2,2 km² Fläche
9.684 EW/km²



Statistik

Einwohnerdichte

- Insgesamt Abnahme der Einwohnerdichte
- Sternschanze hat die höchste Einwohnerdichte

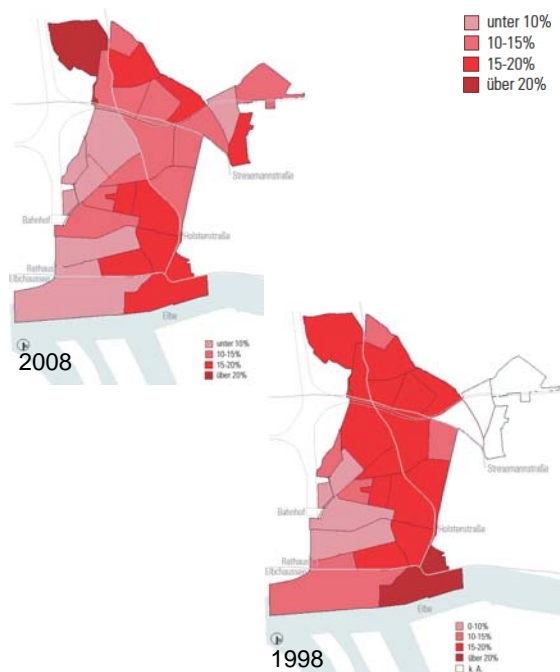


Statistik

Unter 18-Jährige

- Viele Jugendliche in Altona-Nord
- Zunahme in Teilbereich
- 15,2% in Altona-Nord
- 14% in Altona-Altstadt
- 13,7% in Sternschanze

Vergleich (2008)
Hamburg: 16%
Altona: 17%

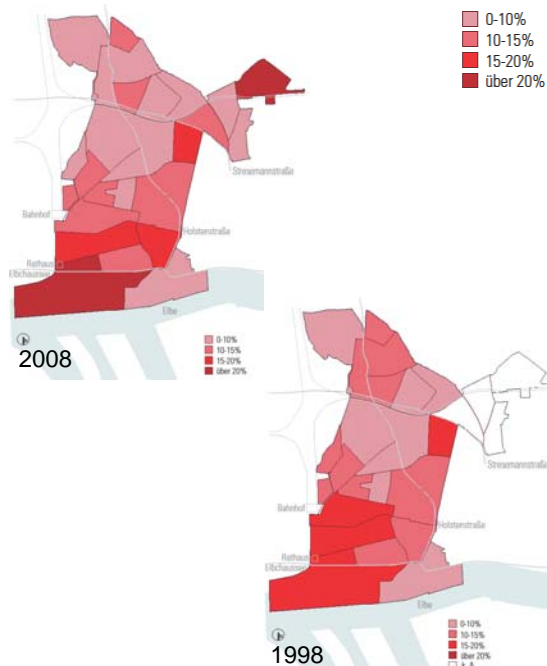


Statistik

Über 65-Jährige

- relativ wenig Ältere
- relativ gleichbleibend im Verlauf
- Leichte Abnahme im Norden
- Leichte Zunahme der Überalterung im Süden
- 9,6% in Altona-Nord
- 13,6% in Altona-Altstadt
- 9,9% in Sternschanze

Vergleich (2008)
Hamburg: 19%
Altona: 19%

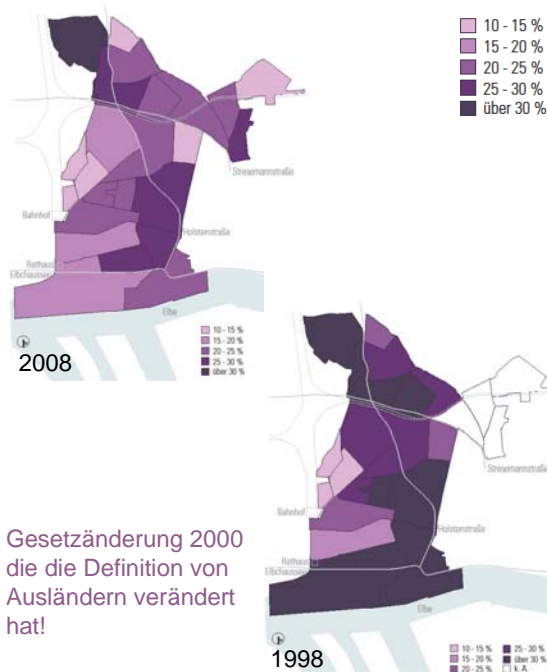


Statistik

Ausländeranteil

- Relativ hoher Anteil
- 22,8% in Altona-Nord
- 22,2% in Altona-Altstadt
- 21% in Sternschanze

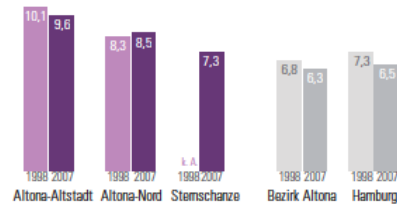
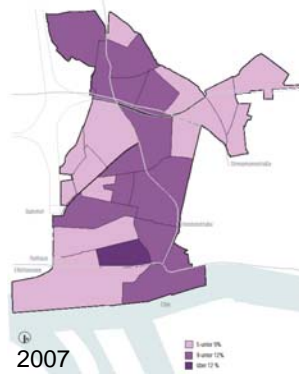
Vergleich (2008)
Hamburg: 14,1%
Altona: 14,4%



Gesetzänderung 2000
die die Definition von
Ausländern verändert
hat!

Statistik

Arbeitslosigkeit



Beteiligungsverfahren

Auswahlkriterien

⇒ **Erfahrung mit vergleichbaren
Projekten der Stadtentwicklung**

Formale Kriterien:

- Fristgerechter Eingang der Angebote
- Vollständigkeit der Angebote

Inhaltliche Kriterien:

Konzept:

- Inhaltliches Konzept
- Methodische Ansätze
- Arbeitsorganisation
- Honorar
- Überzeugungskraft ergänzender Konzeptvorschläge

Fachliche Eignung:

- Darstellung des Unternehmens und der Mitarbeiter
- Nachweis der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen (Referenzen)
- Angaben zu gleichen oder ähnlich gelagerten Projekten, die vom Bieter durchgeführt wurden
 - Umgang mit großen Gruppen und divergierenden Interessenlagen
 - Aktivierung von Bürgerinnen und Bürgern, sowie besonderen Zielgruppen (Kinder und Jugendliche, Migranten, Senioren)
 - Arbeit mit Zielgruppen aus dem professionellen Bereich (wie Fachplanern, Grundeigentümern, Wohnungswirtschaft, Verbänden)
 - Öffentlichwirksame Projektarbeit (Zusammenarbeit mit PR-Fachleuten)

Zuverlässigkeit:

- Eigenerklärung (erforderlich ab einem Auftragswert von 10.000 Euro)

Aufgabenbeschreibung Beteiligungsmanagement

Aspekte der Beteiligung:

- Die Beteiligung der breiten Öffentlichkeit soll ergebnisoffen erfolgen.
- Zu beteiligen sind Bürgerinnen und Bürgern, sowie soziale Einrichtungen, Initiativen, Gewerbetreibende, Wohnungswirtschaft, etc..
- Methoden der Beteiligung von nicht organisierten Bürgerinnen und Bürgern sind zu entwickeln.
- Konzepte zur Integration und Aktivierung von artikulationsschwachen Zielgruppen (wie Kinder und Jugendliche, Migranten, Senioren) sind zu entwickeln.
- Der Beteiligungsprozess soll Anfang 2010 starten; angestrebt ist eine Laufzeit von 1 bis 2 Jahren.

- Der Methodeneinsatz für die Vorbereitung und Durchführung des gesamten Verfahrens ist mit Bezug zur Aufgabenstellung zu begründen.
- Die Konzeption ist nach Auftragsvergabe mit dem Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung und der Koordinierungsgruppe zu konkretisieren und abzustimmen.

